



Heiter bis wolkig

Hoch Dana bringt warme Meeresluft in unsere Region.

HEUTE

Gedenkens des Widerstands

Am 77. Jahrestag des gescheiterten Attentats auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 wird in Berlin an der Gedenkstätte Plötzensee an den Widerstand gegen das NS-Regime erinnert. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) wird eine Ansprache halten. Am 20. Juli 1944 hatten Wehrmachtsoffiziere um Claus Schenk Graf von Stauffenberg vergeblich versucht, Adolf Hitler mit einer Bombe zu töten und den Zweiten Weltkrieg zu beenden.



Personal im Gastgewerbe ist gefragt: Jadranka Gveric arbeitet bereits seit 26 Jahren im Kasseler Restaurant Eckstein. Nicht nur dort wird innerhalb der Gastronomie-Branche derzeit dringend Verstärkung im Service gesucht. FOTO: PIA MALMUS

Testpflicht in der Innengastronomie aufgehoben

Wiesbaden – Das Corona-Kabinett der hessischen Landesregierung hat am Montag weitere Lockerungen beschlossen, unter anderem:

- Die Testpflicht in der Innengastronomie wird aufgehoben. Es bleibt die Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.
- Touristen brauchen bei der Anreise ins Hotel einen aktuellen Test, müssen den aber nicht wiederholen.
- Veranstaltungen ab 25 Personen können genehmigungsfrei stattfinden, in geschlossenen Räumen mit maximal 750 Personen, im Freien maximal 1500 Personen (Geimpfte und Genesene zählen nicht). Bei unter 100 Teilnehmern insgesamt entfällt die Testpflicht in Innenräumen.

Die Sieben-Tage-Inzidenz lag am Montag hessenweit bei 13,6. Es gab einen weiteren Todesfall.

weitere Information unter www.hessen.de

» LÄNDER

ANZEIGE

Reuter
Die Meistermaler
Malerbetrieb Reuter & Sohn GmbH
Mombachstraße 23 · 34127 Kassel
Telefon 05 61 / 8 49 71
www.Reuter-und-Sohn.de

SPORT

Reiter hoffen auf Olympia-Medaillen

Die deutschen Dressurreiter zählen wieder zu den Medaillenhoffnungen bei den Olympischen Spielen, die am kommenden Freitag beginnen. Wir sprachen mit Bundestrainerin Monica Theodorescu über die Erwartungen, die Vorbereitung und die Reise nach Tokio.

Formel 1: Crash-Ärger und Beleidigungen

Nach dem Crash zwischen Lewis Hamilton und Max Verstappen war der Ärger auch am Tag danach noch spürbar. Zudem ist der Brite rassistisch beleidigt worden.

Keiner will mehr kellnern

Personalsorgen im Gastgewerbe mit Blick auf documenta

VON AXEL SCHWARZ

Kassel – Nach der Lockdown-Durststrecke sind Biergärten, Restaurants und Cafés wieder zunehmend mit Gästen belebt, doch nun fehlt vielen Wirten das Personal. In der Pandemiezeit haben sich viele Gastro-Beschäftigte auch in Kassel andere Jobs gesucht.

Die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) spricht mit Verweis auf Zahlen der Arbeitsagentur von einer dramatischen Abwanderung. Demnach haben im Lauf des Vorjahres 1200 Küchen-, Hotel- und Servicekräfte in Kassel der Branche den Rücken gekehrt – das ist fast ein Fünftel der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im örtlichen Gastgewerbe.

Auch der Arbeitgeberverband Dehoga bestätigt diese Entwicklung. Viele hätten sich umorientiert in Bereiche wie Einzelhandel, Bürojobs

und Logistik, die berechenbarere Arbeitszeiten und oft bessere Bezahlung bieten, sagt Dehoga-Regionalgeschäftsführer Oliver Kasties. Für die Gastro-Betriebe sei es „die große Aufgabe, die Bedingungen attraktiver zu gestalten“, um als Arbeitgeber konkurrenzfähig zu sein.

Laut Kasties wird sich der volle Umfang des Problems erst noch zeigen, da momentan viele Gastbetriebe nach wie vor eingeschränkt arbeiten und es auch kaum bereits

größere Veranstaltungen gibt. Im kommenden Jahr aber dürfte sich der Personalbedarf in Kassel ganz besonders bemerkbar machen. Denn inzwischen steht fest, dass die documenta fifteen wie geplant stattfinden wird – mit hunderttausenden Besuchern aus der ganzen Welt, die beherbergt und gastronomisch versorgt werden wollen.

Gegen die Personalnot in der Gastronomie haben Dehoga und Jobcenter Kassel jetzt gemeinsame Initiativen

Weit mehr freie Stellen als Jobsuchende

Laut einer Analyse des Stellenportals Stepstone ist dort die Zahl der ausgeschriebenen Stellen im Bereich Gastronomie zwischen April 2020 und dem Vergleichsmonat dieses Jahres um 62 Prozent angestiegen. Besonders gefragt waren Mitarbeiter in Hotels, Kellner und Küchenhilfen. Auch die Suchanfragen nach Jobs in der Gastronomie nehmen wieder zu, jedoch auf niedrigerem Niveau. Die Zahl entsprechender Jobsuchen lag laut Stepstone im April 27 Prozent über dem Vorjahreswert. dpa

angekündigt: Nach den Sommerferien soll es Veranstaltungen geben, um Gastro-Einsteiger und -rückkehrer über Job-Angebote und Karrierechancen zu informieren. Zugleich sollen Arbeitgeber beraten werden, wie sie Fördermöglichkeiten nutzen und erfolgreicher bei der Personalsuche sein können.

Wichtige Faktoren dabei seien aus Dehoga-Sicht „eine angemessene Bezahlung und wertschätzende Rahmenbedingungen“. Das sieht die Gewerkschaft NGG ähnlich, wenn auch kritischer: Unbezahlte Überstunden, ein rauer Umgangston und eine hohe Azubi-Abbruchquote seien nur einige strukturelle Probleme. „Die Unternehmen haben es über Jahre versäumt, die Arbeit attraktiver zu machen. Das rächt sich jetzt“, sagt NGG-Regionalgeschäftsführer Andreas Kampmann. » SEITE 3

Ihr Qualitätsmakler für den rentablen, professionellen Verkauf Ihrer Immobilie in Kassel & Landkreis
K-W-A 0561 7280841
Kaeschella-Immobilien www.kaeschella.de

Mehr Service für Gelbe Tonnen kostet extra

Kassel – Die Gelbe Tonne hat das in den vergangenen Jahren oftmals kritisierte System mit losen Säcken bei der Sammlung von leeren Verkaufsverpackungen abgelöst.

Problemfrei funktioniert auch das nicht in jedem Fall. Denn nun müssen Anwohner selbst daran denken, ihre Einzeltonne pünktlich bereitzustellen und auch wieder auf ihre Grundstücke zurückzuerrollen – denn der gewohnte Vollservice ist beim Verpackungsmüll nicht inklusive.

Es gibt inzwischen Abhilfe: Gegen eine zusätzliche Gebühr bieten die Kasseler Stadtreiniger dafür einen Hol- und Bringservice an. bal

» SEITE 5